

Adressen und Rufnummern

Kirche, Gemeindehaus und Gemeindebüro

Alt Eschersheim 22
60433 Frankfurt am Main
Tel. 52 56 05
Fax 52 95 84
E-Mail:
info@emmausgemeinde-frankfurt.de
Homepage:
www.emmausgemeinde-frankfurt.de

Gemeindebüro:

Ingrid Schmidt
Tel. 52 56 05
Öffnungszeiten:
Montag 16:00 – 18:00 Uhr,
Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr,
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Evangelische Bank
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Jacob Kircher
Tel: 0163 604 4860
E-Mail:
jacobk86@hotmail.com

Pfarrerinnen: (Sprechzeiten nach Vereinbarung)

- **Elke Jung** · Tel. 52 56 48
E-Mail: elke.jung@ekhn.de
- **Christiane Rauch** (1/2 Stelle)
Tel. 95 15 55 56
E-Mail: christiane-rauch@t-online.de

Küster: Leonid Wittenbeck

Kirchenmusikerin und Chorleiterin:

Karen Schmitt · Tel. 95 15 68 27

Organistin: Jieun Kim

Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH · Evangelische Hauskrankenpflege

Battonstraße 26–28
Tel. 25 49 21 22
Diakonischer Betreuungsdienst (Betreuung + Hauswirtschaft)
Tel. 25 49 21 31

Kindertagesstätte I:

Heylstraße 6 · Tel. 51 43 35
Mobil: 0157 75 25 22 22
E-Mail:
Kita.Heylstrasse.Frankfurt@ekhn.de
Leiterin: Bernadett Máta
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Kindertagesstätte II:

Im Uhrig 4 · Tel. 51 56 70
E-Mail:
emmaus.kita.imuhrig@t-online.de
Leitung: Tammy Kotsapigioukidou
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Ökumenisches Hilfenetz Frankfurt Nord-Ost

Tel. 29 82 63 81
Fr. Crnjac, Hr. Dallwitz
Mo 9.00-12.00 Uhr,
Do 15.00-17.00 Uhr

Ökumenischer Familienmarkt

nimmt ganzjährig Textilspenden an
Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt
Tel. 247 51 49 65 50
Annahmezeiten bitte telefonisch erfragen

Stiftung Emmaus gemeinsam auf dem Weg:

Stiftungsausschuss:
Pfrin. Elke Jung, Tel. 52 56 48
Christiane Schott, Tel. 51 20 29
www.emmausgemeinde-frankfurt.de/
stiftung.html

Gottesdienste im März 2021

Alle Gottesdienste stehen unter dem Vorbehalt, dass die Coronalage keine weiteren Einschränkungen erforderlich macht. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, im Schaukasten oder rufen Sie im Gemeindebüro an.

Freitag, 5. März – Weltgebetstag Vanuatu

Bethaniengemeinde, Wickenweg 60a
■ 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Musik unter Corona-Bedingungen **mit Anmeldung** unter 069 - 9501 555-0 oder post@bethaniengemeinde.de

Samstag, 6. März

■ 17.00 + ■ 18.30 Uhr: Musikalische Vesper **mit Anmeldung** bei schmitt.karen@t-online.de oder 069 - 95 15 68 27
Weitere Informationen umseitig.

Sonntag, 7. März - Okuli

■ 18.00 Uhr: Gottesdienst, Rauch
Kollekte: Aktion Hoffnung für Osteuropa * Initiative Polen-Deutschland – Zeichen der Hoffnung

Sonntag, 14. März - Lätare

■ 10.00 Uhr: Gottesdienst, Jung
Kollekte: Solace Ministries - Ruanda

Sonntag, 21. März - Judika

■ 10.00 Uhr: Gottesdienst, Jung
Kollekte: Jugendmigrationsdienste Diakonie Hessen

Sonntag, 28. März - Palmarum

■ 10.00 Uhr: Gottesdienst, Rauch
Kollekte: Kirchenmusik

Gottesdienste in den Seniorenpflegeheimen Casa Reha und Pfarrer-Münzenberger-Haus:

Termin bitte erfragen bei: Roswitha Weidemann Tel. 52 92 98

Im Monat März finden Corona bedingt noch keine Gruppentreffen statt.

■ Der nächste **Kreativmarkt** ist für Sonntag, den 3.10. geplant ■ Das **Perlencafé** trifft sich als Zoom-Meeting am Samstag, 6.3. von 15.00 - 17.00 Uhr.
Infos bei Marianne Epping, Tel. 51 74 57 (AB)

Feiertagsgottesdienste im April

Für alle Feiertagsgottesdienste vom 2.–5. April ist eine **Anmeldung bis Dienstag, 30. März** erforderlich unter info@emmausgemeinde-frankfurt.de oder Tel. 52 56 05 (AB) mit den Kontaktdaten aller Personen: Namen, Postanschrift, Telefonnummer.

Karfreitag, 2. April

■ 10.00 Uhr: Gottesdienst
■ 14.30 Uhr: Andacht zur Sterbestunde Jesu
Kollekte: Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Ostersonntag, 4. April

■ 10.00 Uhr: Gottesdienst
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag, 5. April

■ Offene Kirche von 10.30-12.30 Uhr
Die Emmauserzählung im Kirchenraum innerhalb von 20 Minuten erfahren und erleben.
Anmeldung mit Ihrem Wunschtermin (siehe oben)

BEGEGNUNG MIT GOTT IN DER PASSIONSZEIT

4 x mittwochs; 18.00 – ca. 18.45 Uhr, Emmauskirche
■ 3. März ■ 10. März ■ 17. März ■ 24. März

Erst in der Stille beginnst du zu hören.

Mögen wir das erfahren, wenn wir uns im Kirchenraum treffen und uns betend, schweigend, hörend und meditierend auf Gott und sein Wort einlassen. *Ich freue mich auf Sie!*
Ihre Elke Jung

Mit Blicken auf unser Altarkreuz durch die **Passionszeit auf unserer Homepage** www.emmausgemeinde-frankfurt.de



„Wir gehen hinauf nach Jerusalem, das Opfer der Welt zu sehen, zu spüren, wie unsere Not vergeht, und unter dem Kreuze zu stehen.“ EG 545,3

Emmaus

MITTEILUNGEN DER EVANGELISCHEN EMMAUSGEMEINDE IN FRANKFURT-ESCHERSHEIM

MÄRZ 2021

NR. 1 / 2020



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



Monatsspruch März 2021:

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

(Lukas 19,40)

Jesus zieht in Jerusalem ein und die große Menge seiner Jünger begrüßt ihn mit viel Lärm. Die Jünger*innen singen, sie jubeln, sie rufen, in ihrer Freude loben sie Gott mit lauter Stimme. Sie feiern Jesus als ihren König, als ihren Messias, der im Namen Gottes kommt. Einigen Pharisäern, die das miterleben, gefällt das nicht und sie fordern Jesus auf, die Jünger zurechtzuweisen. Sie möchten, dass sie schweigen. Und da antwortet Jesus ihnen und spricht: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“

Von Gott muss also geredet werden, er muss gepriesen, ihm muss Lob gesungen werden. Und wenn Menschen das nicht tun, dann tun es eben die Steine.

So könnten die Steine, aus denen unsere Emmauskirche gebaut ist, von längst vergangenen Zeiten, in denen Menschen ihren Glauben lebten und bezeugten, erzählen. Der Taufstein könnte von den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen berichten, die bei ihm ihre heilige Taufe zu Beginn ihres Glaubensweges empfangen haben. Freudenschreie würden laut.

Die Grabsteine draußen hätten wohl traurigere Geschichten zu erzählen, da sie auch das Lebensende im Blick haben. Klageschreie wären zu hören.

Wenn Gott in der Welt totgeschwiegen wird, belebt er selbst die unbelebte Natur: die Steine, damit sie schreien, damit sie ihn bezeugen.

Diesen Satz, der unser Monatsspruch ist, sagt Jesus zu Beginn seiner Leidensgeschichte, seiner Passionsgeschichte. Diese endet mit seinem Tod, und wir wissen, dass der Stein vor Jesu Grab ins Schwingen geraten wird, dass er summen wird, bis er fällt. Weil Gott in die Totenstille hinein vom Leben singt. Nach drei Tagen wird Lobgesang erklingen, erst leise und zart, dann immer lauter und machtvoller. Der Lobpreis Gottes und Jesu darf nie verstummen, sondern wir Menschen müssen und dürfen ihn sagen und singen. Die Steine dürfen dann wieder schweigen, denn wir rufen: „Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn!“ ■

Elke Jung

Der Ökumenische Kirchentag – digital und dezentral

Der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital

und dezentral sind die Schlagwörter dieser Veränderung. Digital, um trotz Corona-Pandemie eine sichere Teilnahme zu gewährleisten. Und dezentral, damit ökumenische Begegnung an vielen Orten in Deutschland möglich wird – wenigstens so, wie es die Pandemiesituation im Mai zulässt.

Digital – aus Frankfurt am Main

Ausgangspunkt des digitalen und dezentralen ÖKT bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus werden Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm gestreamt.

Vom ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt über eine Festveranstaltung mit kulturellem Anschlussprogramm am Freitag und dem thematischen Programm am Samstag bis zum ökumenischen Schlussgottesdienst am Sonntag kommt der ÖKT von spannenden Frankfurter Locations aus zu Ihnen.

Das Programm des digitalen und dezentralen ÖKT wird aus rund 50 Veranstaltungen bestehen. Und das sind die inhaltlichen Schwerpunkte: „Alles eine Frage des Glaubens und Vertrauens“, „Zusammenhalt in Gefahr“ und „Eine Welt – globale Verantwortung“.

Dezentral – der ÖKT bei Ihnen

Zuhause, mit Freunden oder beim Public Viewing mit eigenem Rahmenprogramm in ihrer Gemeinde – feiern Sie den ÖKT mit! So, wie es passt und die Pandemiesituation es im Mai zulässt. Der ÖKT unterstützt Sie gerne mit Ideen, Begleitmaterial und Know-how. ■

Familiennachrichten

■ Bestattet wurde:
Maximilian von der Au, 32 Jahre

 **3. Ökumenischer Kirchentag**
Frankfurt am Main, 13. – 16. Mai 2021
digital und dezentral

MUSIKALISCHE VESPER

Samstag, 6. März, Kirche

Wegen der nach wie vor durch Corona begrenzten Teilnehmerzahl von 20 Personen wird es zwei Aufführungen geben:
■ 17.00 Uhr und ■ 18.30 Uhr.

„Mond und Kranich“

In diesem Konzert erklingen Kompositionen, sog. „Honkyoku“ („Urstücke“) für Shakuhachi, die japanische Bambusflöte. Die Honkyoku bilden das klassische Kernrepertoire dieses Instruments und zeichnen in ausdrucksvoller und klangmalerischer Weise häufig Naturszenen und -stimmungen nach, was sich auch in den Titeln widerspiegelt: So imitiert beispielsweise „Shika no Tone“ („Der ferne Ruf der Hirsche“) die im tiefen Herbstwald an den entfernten Partner gerichteten Brunnenschreie der Hirsche, „Tsuru no sugomori“ („Die nistenden Kraniche“) beschreibt unter Verwendung vielfältigster finger- und zungentechnischer Effekte der Flöte die verschiedenen Stationen im Lebenszyklus des Kranichs, der im asiatischen Gedankengut ein langes Leben symbolisiert.

Es musizieren Alexandra Kraus, die wir mehrfach schon als beeindruckende Blockflötistin erleben durften, und ihr Shakuhachi Lehrer Jim Franklin.

Wir bitten um Anmeldung mit Wunschzeit bei:
schmitt.karen@t-online.de oder 069 - 95 15 68 27

Eintritt frei, Spende erbeten

EG + Projekt

Noch sind die neuen Lieder im EG+ vielen unbekannt, das soll sich ändern! Darum startet unsere Kirchenmusikerin Karen Schmitt ein Projekt, in dem die neuen Lieder solistisch oder in kleiner Besetzung aufgenommen und auf unserer Webseite zur Verfügung gestellt werden.

Wer hat Lust musikalisch mitzuwirken?
Bitte melden bei: schmitt.karen@t-online.de



Foto: selbst

„Kleine Menschen brauchen so große Herzen wie dein's.“

Dieses große Herz hatte Rosemarie Bourgeon für die Kinder unserer

Kita im Uhrig, für die sie 19 Jahre lang bei uns im Dienst war, 16 Jahre als Leiterin der Einrichtung und 3 Jahre als Erzieherin. Aber nicht nur die Kinder lagen ihr am Herzen, sondern den herzlichen Umgang pflegte sie jeden Tag neu mit den Eltern, dem Team und den Trägervertreter*innen und allen anderen Personen, denen sie im Rahmen ihrer Tätigkeit begegnete. Es war selbstverständlich für sie, alles mit ganzem und aus vollem Herzen zu machen und viel Herzblut dabei zu vergießen, das gehörte zu ihr, das zeichnete sie aus.

Herzliche Umarmungen gab es bei den Begegnungen mit ihr. Von Herzen kam stets alles, was sie tat. Und sie trug auch ihr Herz auf der Zunge, wenn sie ihr pädagogisches Tun vermittelte, von dem sie stets voll überzeugt war. Halbherziges gab es bei ihr nicht. Bei ihr konnte man sein Herz ausschütten, sie hatte immer

ein offenes Ohr und Herz für alle Sorgen und Nöte. Wir konnten herzlich mit ihr lachen und uns herzlich freuen, wenn sie so energiegeladene und mit funkeln den Augen ins Büro kam und das, was sie uns erzählen wollte, mit dem unvergleichlichen Spruch: „Karamba, mir kocht das Blut!“ einleitete. „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund.“, heißt es in Matthäus 12,33, genau das lebte Rosemarie Bourgeon und bereicherte damit uns alle. Sie hatte und hat ihr Herz am rechten Fleck; wir sind so froh und dankbar, dass wir das mit ihr in allem erleben durften. Mit ihrem brennenden Herzen für ihre pädagogische Arbeit möge sie uns ein Vorbild sein und bleiben.

Uns tut nun das Herz weh, denn wir mussten Abschied nehmen, da Rosemarie Bourgeon zum 1. Februar 2021 in Rente gegangen ist. Aufgrund der Corona-Pandemie war es ein eher unsichtbarer Abschied, aber wir wünschen ihr von Herzen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für diesen neuen Lebensabschnitt. Der Segen unseres Gottes möge sie in allem stets begleiten. ■ Elke Jung

Jungchar für 6- bis 9-jährige Kinder

am 1.+3. Donnerstag des Monats von 15.20 – 16.30 Uhr zurzeit online mit einem abwechslungsreichen Programm. Der Link <https://meet.jit.si/MiniJungchar> gilt für alle kommenden Treffen. Bitte für die Kids immer ein Ausmalbild und Stifte bereitlegen.

NEU: Online Jugendkreis
Jetzt jeden Freitag von 18.30-20.30 Uhr
EJW-Kinder- und Jugendfreizeiten
Infos unter www.ejw.de/freizeiten

Bei Fragen zu allen Angeboten:

Britta Meyer, Jugendreferentin im Evangelisches Jugendwerk Hessen e.V., mobil: 0162 - 840 71 72 mail: meyer@ejw.de

